



al sonag

die nachkommen der tohono o'odhams leben heute in einer indian reservation, im süden arizonas, westlich von tucson. abgeleitet von dem begriff „al sonag“ bedeutet dieses reservat soviel wie, „place of the small spring“ – „ort der kleinen quelle“.

das community center tucson soll eine quelle in der natur sein, um zur eigenen spiritualität zu finden, die kultur und das handwerk der tohono o'odhams zu erfahren und die gemeinschaft zu bewahren. zurückhaltend liegt das bauwerk im gelände unter der erde, um nicht in konkurrenz mit der historischen kirche san xavier del bac zu treten, die blickbeziehungen zu erhalten und sich somit selbst zu temperieren. die inszenierte eingangssituation leitet die besucher, mit dem absteigendem gelände, in das gebäude und verteilt diese über breite rampen zu den unterschiedlichen funktionsbereichen im hofartigen, offenen areal. zur belichtung dienen lichthöfe, welche eine beidseitige belichtung der räume, auch im untergeschoss, ermöglichen. durch den gezielten einatz von wasser spiegelt sich zusätzlich das tageslicht im innenraum und hat eine kühlende wirkung. der zentrale, offene raum der stille bietet platz für meditation und hat aufgrund des einatzes von wasserdampf eine kühle und entspannende atmosphäre.

alexandra victora | al sonag | 01425934 | entwerfen community center tucson | SS 2018
dipl.-ing. dr.techn. franz karner | institut für raumgestaltung und nachhaltiges entwerfen